



Tagesordnung III Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 14. September 2017

Vorlagen-Nr. 17-V-31-0008

Stellenfreigaben Ordnungsamt

Beschluss Nr. 0365

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- 1.1 mit Wirkung vom 9. Mai 2017 dem politischen Willen zur Trennung der Stadtpolizei und der Verkehrsüberwachung sowie der Schaffung eines Straßenverkehrsamtes mit Unterzeichnung einer Organisationsverfügung und eines neuen Dezernatsverteilungsplanes durch den Oberbürgermeister Rechnung getragen wurde.
- 1.2 sich mit der Umsetzung der Organisationsverfügung die Mitarbeiterstärke des „neuen“ Ordnungsamtes durch die Integration der Abteilungen Standesamt und Einwohnerwesen und Bürgerservice, Wahlen - bisher 34 Bürgeramt - von rund 170 auf 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verändert hat. Die zu verwaltenden Standorte haben sich von 5 auf 7 erhöht.
- 1.3 von den Ortsbeiräten eine höhere, regelmäßiger Präsenz der Stadtpolizei in den Ortsbezirken und der Innenstadt gefordert wird. Diese geforderte Präsenz, insbesondere bei den Aufgaben Anlagenschutz, Hundekontrollen, sichere Innenstadt, Einhaltung der Alkoholverbotzonen, Kontrollen Rheinschiene und höhere Sicherheit bei Veranstaltung lässt sich nur durch eine zeitnahe Besetzung aller zur Zeit im Ordnungsamt zur Verfügung stehenden unbesetzten Stellen erreichen.

2. Es wird beschlossen, dass

- 2.1 die in der Übersicht der Vorlage aufgeführten, im Stellplan vorhandenen - aber unbesetzten- Stellen bei Dezernat II/31 umgehend zur Besetzung freigegeben werden. Das erforderliche Personalbudget für 2017 wird von Dezernat II/31 innerhalb des Budgets gedeckt.
- 2.2 die Entscheidung über die Deckung des ab 2018 ff. benötigten Personalbudgets in den Haushaltsplanberatungen durch die Gremien zu treffen ist.

(antragsgemäß Magistrat 15.08.2017 BP 0486)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2017
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2017
im Auftrag

1. Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat I/11
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock